



Achte Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Brechen vom 15. Dezember 2005

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl S. 573), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen in der Sitzung am 04. Oktober 2022 folgende achte Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 15. Dezember 2005 beschlossen:

Art. 1

§ 27 (Benutzungsgebühren) Abs. 3, wird wie folgt neu gefasst:

Die Gebühr beträgt pro m³ **2,8248 €** / cbm. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

Art. 2

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom **01. Januar 2023** in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Brechen, 05. Oktober 2022

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Brechen

Groos - Bürgermeister